



Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung der Gemeinde St. Aegidi MAI 2021/5

Selbsttests unter Aufsicht in St. Aegidi

**Gemeinsam gegen Corona –
für einen Schritt zurück zur Normalität**

**EINFACH
UND IN
IHRER
NÄHE**

Zusätzlich zur Testmöglichkeit in
den öffentlichen Teststraßen:

**Corona Selbsttest
unter Aufsicht in
Ihrer Gemeinde**

Gilt auch als Eintrittstest!

Erfreulicherweise können aufgrund der sinkenden Infektionszahlen ab 19. Mai 2021 weitere Öffnungsschritte gesetzt werden. Um diverse Angebote wahrnehmen zu können, ist ein Nachweis nach dem 3-G-Prinzip (geimpft/ getestet/genesen) notwendig. Damit diese Angebote leichter genutzt werden können, beteiligt sich die Gemeinde bei der Aktion „Oberösterreich testet“.

**Jeweils Mittwoch bis Samstag von 17:00 – 19:00 Uhr
sowie am Sonntag von 09:00 – 11:00 Uhr**

kann im Saal des **Gasthauses Kirchenwirt** kostenlos getestet werden.

Anmeldungen bitte wenn möglich vorab über <https://oesterreich-testet.at>. Gerne können Sie auch telefonisch am Gemeindeamt (07717/7355) eine entsprechende Testung buchen. Personen ohne Voranmeldung werden bei freien Kapazitäten eingeschoben.

Ein solcher negativer Antigentest (Selbsttest unter Aufsicht) berechtigt für die darauffolgenden 24 Stunden zur Nutzung zahlreicher Angebote entsprechend der neuen Öffnungsverordnung der Bundesregierung (Gastronomie, Hotellerie, körpernahe Dienstleistungen (Friseur, Massagen, ...), Sport u. Freizeit, Besuch in Alten- u. Pflegeheimen, Kultur u. Veranstaltungen, ...).

Mit diesem Angebot soll die Nutzung der durch die Coronakrise stark in Mitleidenschaft gezogenen, regionalen Wirtschaft wieder ermöglicht werden.

Ersuchen an Hundehalter – Wiesen sind kein Hunde-Klo

Beim Spaziergehen mit dem Hund empfiehlt es sich, einfache Regeln einzuhalten. Damit können bereits im Vorfeld Konflikte vermieden werden.

- Gegenstände, die in Wiesen und Felder geworfen werden, um das Apportieren mit dem Hund zu üben, können beträchtliche Schäden an den landwirtschaftlichen Maschinen verursachen.
- Bitte sammeln Sie den Hundekot Ihres Vierbeiners ein! Landwirtschaftliche Nutzflächen sind keine Auslaufflächen! Nutzen Sie bitte nur ausgeschilderte, markierte bzw. befestigte Wege.
- Bitte entsorgen Sie die „Gackisackerl“ in den Mülleimern und nicht in der Natur! Diese landen leider immer wieder in den Wiesen. Nehmen Rinder das Plastik auf, kann das sogar ihren Tod bedeuten. Hundekot sollte grundsätzlich nicht in das Futter von Tieren gelangen.
- Bitte führen Sie Ihren Hund an der Leine – zum Schutz der Tiere! Nicht selten wird Geflügel von freilaufenden Hunden gejagt und getötet.

Auszug aus dem Oö. Hundehaltengesetz 2002:

Ein Hund ist in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet, oder nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

Rechnungsabschluss 2020

In der Gemeinderatssitzung am 16. April 2021 wurde vom Gemeinderat der Rechnungsabschluss 2020 beschlossen. Bürgermeister Klaus Paminger informierte einleitend, dass ab März 2020 durch die Corona-Krise unerwartete Einbrüche von Einnahmen erfolgt sind. Durch eine sehr sparsame Haushaltsführung und Dank entsprechender Unterstützungszahlungen des Landes und des Bundes konnte das Finanzjahr 2020 doch noch positiv abgeschlossen werden.

Aufgrund der österreichweiten Systemumstellung von der Kameralistik auf das der doppelbuchhalterischen Buchhaltung angelehnte 3-Komponenten-System wurde durch den Rechnungsabschluss 2020 auch erstmalig die Entwicklung des **Nettovermögens** sichtbar. Dieses hat sich 2020 von EUR 4.175.053,76 auf EUR 4.388.757,25 erhöht. Das **Nettoergebnis** des Finanzjahres (Saldo 0) betrug somit EUR 213.703,49.

	VA 2020	RA 2020
Summe Erträge (MVAG-Code 21)	3.917.800	3.735.109,18
Summe Aufwände (MVAG-Code 22)	3.547.000	3.521.405,69
Nettoergebnis (Saldo 0)	370.800	213.703,49
Entnahme von HH-Rücklagen (MVAG-Code 230)	49.300	78.435,48
Zuweisung von HH-Rücklagen (MVAG-Code 240)	64.400	283.278,68
Nettoergebnis (Saldo 00)	355.700	8.860,29

Der **Schuldenstand** konnte 2020, trotz Neuaufnahmen in der Höhe von EUR 217.900 (ausschließlich für den Kanalbau), von EUR 4.245.074,51 auf EUR 4.181.299,13 reduziert werden. Der **Rücklagenstand** hat sich von EUR 364.803,189 auf EUR 569.646,38 erhöht. Davon sind bereits EUR 400.603,18 mit Zahlungsmittelreserven dotiert. Der Rechnungsabschluss ist auf der Gemeindehomepage unter [Gemeinde -> Finanzen](#) abrufbar. Auch beim KDZ (Zentrum für Verwaltungsforschung) unter <https://offenerhaushalt.at> sind unsere Zahlen publiziert und sehr anschaulich dargestellt.

Neubau Ortszentrum St. Aegidi - aktueller Stand ...

Gemeinsam mit der Firma Weidinger konnten mittlerweile die **Abbrucharbeiten** des Zechnerhauses abgeschlossen werden. In den nächsten Tagen erfolgt die Baureifmachung des Grundstückes.

In der Gemeinderatssitzung am 30. April 2021 wurden die **ersten Aufträge** vergeben und die entsprechenden Billigst- u. Bestbieter beauftragt. Erfreulicherweise haben sich hier überwiegend regionale Firmen durchgesetzt. Folgende Gewerke wurden bereits vergeben:

Gewerk	Firma	Nettokosten
Baumeister	Duswald Bau, St. Aegidi	€ 444.495,00
Zimmermeister	Duswald Bau, St. Aegidi	€ 487.017,86
Dach- u. Spengler	Kogler, Raab	€ 67.975,00
Fenster	Hamedinger, Kopfung	€ 62.037,00
P+R-Konstruktion	Baumann, Baumgartenberg	€ 116.622,00
Aufzug	Otis, Linz	€ 24.826,00
Elektro	Kreuzer, Enzenkirchen	€ 237.309,70
Sanitär	Gahleitner, Kopfung	€ 193.316,39
	Nettosumme	€ 1.633.598,95
	+ 20 % USt	€ 326.719,79
	Bruttokosten	€ 1.960.318,74



Die weiteren Gewerke befinden sich aktuell in der Ausschreibung. Im Hinblick auf die aktuelle Marktsituation werden die voraussichtlichen Gesamtkosten erfreulicherweise nur ca. 6-7 % über den Schätzkosten aus 2019/20 liegen.

Trotz der teilweise in der Bauwirtschaft vorherrschenden Lieferprobleme wurde uns eine zeitgerechte Bauausführung zugesichert. Im Juni wird mit den Erd- und Fundamentierungsarbeiten beim Gemeindeamt durch die Firma Duswald begonnen. Das Gebäude wird **Ende Juli/Anfang August** errichtet. Entsprechend dem Bauzeitplan soll im **Sommer 2022** in das neue Gebäude übersiedelt, und unmittelbar darauf das alte Gemeindeamt abgebrochen, sowie noch gleich mit der Bauausführung des Musikprobelokales gestartet werden.